

Arbeitsstunden für den Verein

In den letzten Jahren ist es immer schwieriger geworden ehrenamtlich engagierte Helfer zu finden, die im Verein an Festen, Events und anderen Dingen unterstützen.

Der SVO ist ein ehrenamtlich geführter Verein. Alle Personen, außer einige wenige, erhalten für die erbrachten Leistungen kein Geld. Sie machen es freiwillig, aus Liebe zum Sport, aus Enthusiasmus, aus Pflichtgefühl, aus ihrer sozialen Einstellung heraus, oder warum auch immer... Da dieses Engagement aber zu gering ist, um den Verein am Leben zu halten, haben wir uns entschieden, die Mitglieder zu Arbeitsstunden oder zu einer entsprechenden Ausgleichszahlung zu verpflichten. Es geht für uns nicht darum Mehreinnahmen zu generieren, sondern die Mitglieder zu motivieren sich wieder mehr im Verein zu engagieren. Denn am Ende ist Verein auch Gemeinschaft. Und Gemeinschaft geht uns alle an!

Wieviele Stunden muss ich leisten?

1. Mitglied: 4 Stunden
 2. Mitglied in derselben Familie: 2 Stunden
- für jedes weitere Familienmitglied fallen keine Arbeitsstunden an

Wer muss Arbeitsstunden leisten?

Jedes aktive im Verein angemeldete Mitglied muss Arbeitsstunden leisten. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten die Arbeitsstunden leisten. Ausgenommen sind Mitglieder die sich im Verein ehrenamtlich engagieren wie Trainer, Betreuer und andere Offizielle. Ob ein Mitglied freigestellt wird entscheidet im Zweifel der Vorstand.

Wie kann ich Arbeitsstunden ableisten?

- Hilfe beim Verkauf und anderen Tätigkeiten bei Events des SVO: 1 Stunde pro tatsächlich geleisteter Stunde
- Salat-, Waffelteig-, Brezel- und Kuchen-Spenden jeweils ½ Stunde (nur im Doppelpack, eine halbe Stunde wird nicht anerkannt)
- Schiedsrichter bei einem Jugendspiel: 1 Stunde

Wobei zu beachten ist, dass diese Liste nicht abschließend ist.

WICHTIG: G- und F-Jugend spielen pro Saison zwei „Heimturniere“ im Rahmen eines Verbandsspieltags. Diese Turniere werden mannschaftsintern organisiert und die Erlöse gehen in die jeweilige Mannschaftskasse. Die Stunden, die dort erbracht werden, zählen NICHT zu den offiziellen Arbeitsstunden und werden daher auch nicht verrechnet.

Was passiert, wenn ich meine Arbeitsstunden nicht leiste?

Pro nicht geleisteter Arbeitsstunde werden 15 EUR fällig. Wir buchen den entsprechenden Betrag vom beim Verein hinterlegten Konto im Oktober/November ab. Maximal sind das also 60 EUR bzw. bei Familien mit mehr als einem Mitglied 90 EUR.

Wie wird sichergestellt, dass meine geleisteten Stunden verrechnet werden?

Jedes Vereinsmitglied bekommt pro Saison eine Stempelkarte. Die Ausgabe der Karte erfolgt auf Nachfrage beim Kassierer oder direkt vor Ort beim Arbeitseinsatz, wenn noch keine Karte vorhanden ist. Die Stempelkarte dient als Nachweis, dass die Arbeitsstunden tatsächlich geleistet wurden. Die Vereinsmitglieder sind selbst dafür verantwortlich, die Karten nicht zu verlieren und sie entsprechend bei Arbeitseinsätzen mitzubringen. Die Stempelkarten werden durch einen Vereinsoffiziellen vor Ort entsprechend abgestempelt.

Am Ende einer Saison haben alle Mitglieder 2 Monate Zeit die Stempelkarten beim Kassierer einzureichen (bis 30.9. eines jeden Jahres). Der Kassierer bereitet auf Basis der eingereichten Stempelkarten die Abrechnung der Arbeitsstunden vor und zieht diese entsprechend von den Mitgliedern ein.

Der volle Betrag wird fällig,

- wenn keine Arbeitsstunden verrichtet wurden
- wenn die Stempelkarte gar nicht oder zu spät abgegeben wird
- bei Verlust der Stempelkarte